

Phonologische Bewusstheit – Eine exemplarische Diagnostik, Interpretation & Förderung

Laura Renziehausen, Judith Müller, Annette Marek

Die phonologische Bewusstheit ist eine zentrale kognitiv-sprachliche Voraussetzung innerhalb des Schriftspracherwerbs, der in Bezug auf die Prävention von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten eine gewichtige Bedeutung zukommt (Renner 2004; Stock; Marx & Schneider, 2003). In einer Fallstudie wurde die die phonologische Bewusstheit eines Schülers der zweiten Klasse untersucht. Als standardisierte Testverfahren dienten der BAKO und PhoMo-Kids. Obwohl der Schüler vorab nicht als „typischer Problemfall“ eingestuft worden war, zeigten sich in der Testung erhebliche Defizite der phonologischen Bewusstheit und die begründete Annahme einer Beeinträchtigung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses. Schwierigkeiten manifestierten sich vor allem im Bereich der komplexen phonologischen Aufgaben auf Phonemebene (Lautidentifikation und -manipulation). Dies lässt auf mangelnde Synthese- und Analysefähigkeiten innerhalb des phonemischen Bereichs schließen. Zudem zeigten sich deutliche Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung von Informationen in der phonologischen Schleife, was eine Arbeitsgedächtnisschwäche nahelegt (Ptok et al., 2008). Auf Grundlage dessen wurde eine individuelle Förderung mit Unterrichtsmaterialien für das Training der phonologischen Bewusstheit sowie generelle, klassenübergreifende und den Unterricht strukturierende Maßnahmen zur Unterstützung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses entworfen. Erste Erfahrungen hiermit werden skizziert.

Referenzen:

- Marx, P., Weber, J. & Schneider, W. (2005). Phonologische Bewusstheit und ihre Förderung bei Kindern mit Störungen der Sprachentwicklung. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 3, 80-90.
- Ptok, M., Berendes, K., Glottal, S., Grabherr, B., Schneeberg, J. & Wittler, M. (2008). Phonologische Verarbeitung. *Monatsschrift Kinderheilkunde*, 156, 860-866.
- Renner, G. (2004). Testbesprechung. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 36 (3), 169-171.
- Stadie, N. & Schöppe, D. (2014). PhoMo Kids – Phonologie Modellorientiert. *ProLog*.
- Stock, C., Marx, P. & Schneider, W. (2003). BAKO 1-4. Basiskompetenzen für Lese-Rechtschreibleistungen. Ein Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit vom ersten bis vierten Grundschuljahr. Göttingen: Beltz Test GmbH.

Learning Outcomes:

Die TeilnehmerInnen werden mit Blick auf inklusive Settings dafür sensibilisiert, dass nicht nur SchülerInnen, die als klassische „Problemfälle“ gelten, sprachtherapeutisch relevante Defizite aufweisen.

Die TeilnehmerInnen bekommen einen Einblick in das komplexe Gebiet der phonologischen Bewusstheit und werden auf das Zusammenspiel mit dem phonologischen Arbeitsgedächtnis sowie Fördermöglichkeiten aufmerksam gemacht.

Keywords:

Phonologische Bewusstheit, Schriftspracherwerb, Phonologisches Arbeitsgedächtnis, Förderung

Korrespondenzadresse:

laura.renzehausen@gmx.de